

Gemeindehaus Muri Fassadensanierung

Baubeschrieb

Stand Bauprojekt 12.04.2022



1. Demontage + Entsorgung bestehender Fassaden

Die bestehenden Metall-/Glas-Fassadenkonstruktionen werden komplett demontiert und fachgerecht entsorgt. Die gemauerten Brüstungen im Bereich der Hauptfassade/ Bürofassade werden ebenfalls abgebrochen. Rückbau bis Rohbau.

2. Fassadenkonstruktion Hauptfassade (Komplettersatz)

Aus energetischen Gründen wird die Hauptfassade/Bürofassade komplett neu erstellt. Die Materialisierung und Abmessung (Rasterung, Profil-Ansichtsbreiten, Fluchten etc.) werden 1:1 vom Bestand übernommen.

Raumhohe Fassadenelemente aus hochwärmegeprägten Aluminiumprofilen. Opaker Brüstungsbereich vollflächig ausgedämmt. Darüber liegend, Anordnung von 2-flügligem Fenster. Einbau von 3-fach Wärmeschutzisolierverglasung Sturzbereich ebenfalls vollflächig ausgedämmt. Seitlicher Elementstoss umschliesst die bestehende Stahlstütze. Bereich satt ausgestopft.

Vorgehängte, hinterlüftete Rasterfassade zur Aufnahme der opaken Brüstungsgläser und Glaspaneele im Bereich der Stützen. Einbau von PV-Brüstungsgläser zur Stromerzeugung.

Einbau von neuen Flachlamellenstoren mit seitlichen Führungsschienen.

3. Fassadenkonstruktion Korridorfassaden (Komplettersatz)

Aus energetischen Gründen werden die Korridorfassaden komplett neu erstellt. Die Materialisierung und Abmessung (Rasterung, Profil-Ansichtsbreiten, Fluchten etc.) werden 1:1 vom Bestand übernommen.

Raumhohe Fassadenelemente aus hochwärmegeprägten Aluminiumprofilen. Brüstungen als transparente Festverglasungen in VSG (Absturzsicherheit) ausgebildet. Darüber liegend, Anordnung von 2-flügligem Fenster. Einbau von 3-fach Wärmeschutzisolierverglasung. Aussen angeordnete Storenkasten aus abgekanntem Aluminiumblech.

Einbau von neuen Flachlamellenstoren mit seitlichen Führungsschienen.

4. Fassadenkonstruktion Attikafassade (Komplettersatz)

Komplettersatz der Attikafassade.

Umlaufende Sockelschiene für einwandfreien Flachdachabschluss sowie umlaufende Sturzausbildung aus mehrfach abgekanntem Stahlblech.

Einbau von raumhohen, filigranen Pfosten-/Riegel Fassaden-Elementen.

Die einwirkenden Windlasten auf die schlanken Pfostenprofile, werden örtlich auf die Stützen der Aufstockung abgetragen.

Einbau von 3-fach Wärmeschutzisolierverglasung

Einbau von raumhohen, schlanken Lüftungsflügeln aus wärmegeprägten Aluminiumprofilen. Inkl. den entsprechenden Fensterbeschlägen.

Einbau von grossformatigen Hebe-/Schiebe-Fenstern aus wärmegeprägten Aluminiumprofilen. 2-feldrige Anlagen. 1 Feld = Festverglasung, 1 Feld = Hebe-/Schiebe-Flügel.

Einbau von 1-flügliger Fluchttüre, nach innen öffnend, inkl. oberes Festfeld.

Dachrandblende inkl. Dachrandausbildung aus mehrfach abgekanntem Aluminiumblech. Befestigung verdeckt liegend.

Textile Fassadenmarkisen mit Elektroantrieb und seitlichen Führungsschienen (ZIP)

Erhöhung der Attika-Brüstung mittels aufgesetzten Handlaufs.

Einbau von neuen Brüstungselemente mit VSG-Füllung oberhalb der Korridorfassade.

5. **Fassadenkonstruktion Eingangsfassade, EG Nord (Additiv)**

Neue Fassadenkonstruktion als Pfosten-/Riegel-Fassade. Einbau von grossformatigen, raumhohen 3-fach Wärmeschutzisolierverglasungen. Ausbildung von Ganzglas-Ecken.

Haupteingang mit 2-flügliger Schiebetüranlage, mit seitlichen Festfeldern. Fluchtweg.

Windfang-Innentüre als 2-flüglige Schiebetüranlage, mit seitlichen Festfeldern. Fluchtweg. mit raumhohen Festverglasungen. Einbau von VSG-Gläsern.

Konstruktion Einbruchhemmend RC2. (Pfosten-/Riegel in Anlehnung)

Keine aussenliegende Beschattungsanlage.

6. **Fassadenkonstruktion Gartenfassade, 1.UG (Additiv)**

Fassadenkonstruktion KAPO als Pfosten-/Riegel-Fassade, U-förmig im 1.UG, Süd. 3-seitig angeordnete Sockelschiene für einwandfreie Perimeter-Abdichtung.

Befestigung der Heizkörper am Sockel möglich.

Einbau von raumhohen 3-fach Wärmeschutzisolierverglasungen.

Einbau von raumhohen, schlanken Lüftungsflügeln aus wärmegeprägten Aluminiumprofilen.

Konstruktion Einbruchhemmend RC2.

Textile Fassadenmarkisen mit Elektroantrieb und seitlichen Führungsschienen (ZIP)

Fensterelemente KAPO (Lochfenster Süd + Ost)

Einbau von raumhohen, 2-flügligen Fensterelementen, aus wärmegeprägten Aluminiumprofilen.

Einbau von 3-fach Wärmeschutzisolierverglasung.

Fenster Einbruchhemmend RC2.

Textile Fassadenmarkisen mit Elektroantrieb und seitlichen Führungsschienen (ZIP)

Eingangsfront KAPO (1.UG, Ost)

Eingangsfront aus wärmegeprägten Aluminiumprofilen.

Ausbildung als 2-flüglige Türfront mit entsprechenden Türbeschlägen.

(Fluchtweg, Einbruchhemmend, ZUKO)

Einbau von 2-fach Wärmeschutz-Isolierverglasung.

Eingangsfront Einbruchhemmend RC2.

Keine aussenliegende Beschattungsanlage.

7. **Storensteuerung**

Zentrale Storensteuerung mit Anschluss an KNX-BUS-System.

Inkl. Windwächter, Sensor zur Messung der Globalstrahlung etc.

8. **Photovoltaik in Fassaden-Brüstung**

Farbbeschichtete Fassaden-Brüstungsgläser mit integrierten monokristallinen Zellen.

Dosenposition oben, verdeckt liegend. (Verkabelung Elektroplaner).

VSG-Glas 2x 4 mm, rahmenlos, mit einlaminieren PV-Modulen (Zellen à 156 x 156 mm).

~~PV-Speicher. Wechselstrom-gekoppelte Solarbatterie für die Solarstromspeicherung.~~

Im aktuellen Projekt wird keine Solarbatterie berücksichtigt.

14.04.22/Co. Architekten